

DV Trier

Maifelder Jungschützen – Worauf du dich verlassen kannst

Am 28. Mai wurde der 47. Diözesanjungschützentag (DJT) gefeiert. Dieses Jahr waren wir zu Gast in Bad Hönningen, Bezirksverband (BV) Linz-Neuwied.

Diözesanjungschützenpräses Patrik Krutten feierte gemeinsam mit den Jugendlichen einen tollen Gottesdienst. Danach ging es mit einem Festumzug durch die Straßen zur Sprudelhalle. Mit dabei eine große Abordnung des BV Maifeld. Besonders hervorzuheben sind die Fähnriche der Bruderschaften Gering, Kehrig und Keldung, die bei strahlendem Sonnenschein mit Stolz die Vereinsfahne und die Bezirksstandarte präsentierten.

In der Halle angekommen hieß es Luftgewehr satteln und auf zum Schießstand. Neben den Schießwettbewerben bot die Schützenbruderschaft Bad Hönningen ein buntes Rahmenprogramm, mit einem Fahrsimulator, Ölbilder malen, einem Truck des THW und vielem mehr.

Gegen 17:30 Uhr wurde es spannend. Unsere Bezirksmannschaft konnte sich einen tollen 7. Platz sichern. Es waren nur 13 Ringe Unterschied bis zum 1. Platz. Dieser ging an den BV Mittelrhein-Untermosel.

Die Spannung stieg weiter und weiter. Wer sind die drei neuen Diözesanmajestäten? Vanessa Seelig aus Brachtendorf, wurde neue Diözesanbambiniprinzessin. Nun wurden noch zwei Würdenträger gesucht. Max-Lukas Müller, St. Seb. Keldung trat für den BV Maifeld beim Schülerprinzenschießen an. Er belegte mit 28 Ringen einen guten 9. Platz. Neuer Diözesanschülerprinzessin wurde Maïke Back mit 30 Ringen aus dem BV Eifel. Die Würde des Diözesanprinzen ging in diesem Jahr in den BV Rhein-Ahr. Mit 26 Ringen holte sich Maximilian Dräger diesen Titel. Der Vertreter aus unseren Reihen, Emilian Marzinzik, St. Seb. Gering, erreichte mit 22 Ringen einen guten 8 Platz.

Wir wünschen den neuen Diözesanmajestäten bei den Bundesjungschützentagen in Langenfeld-Richrath alles Gute und „gut Schuß“.

Der Bezirksverband Maifeld ist stolz auf seine Jungschützen. Im nächsten Jahr findet der 48. DJT in Kürrenberg, BV Maria Laach statt.

